



**Pressemitteilung  
Wildwasser Bielefeld e.V.**

## **Warum Hedwig Müller so große Angst vor dem Duschen hat...**

Auftaktveranstaltung zum Verbundprojekt „Alter und Trauma“ am 28. Februar 2014

**Neues Wildwasser-Projekt für Ostwestfalen entwickelt Hilfen für ältere und alte Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, berät pflegende Angehörige und schult Professionelle in der Altenhilfe**

Für die meisten älteren Menschen sind es Krisensituationen: auf Pflege angewiesen zu sein, vieles nicht mehr selbst entscheiden zu können. Das gilt umso mehr, wenn diese Situationen an zurückliegende traumatische Erlebnisse im eigenen Leben rühren. So kann schon der Gedanke durch Pflegebedürftigkeit abhängig zu werden die Furcht vor erneuten Grenzüberschreitungen wecken. Jede vierte Frau hat im Laufe ihres Lebens sexualisierte Gewalt erfahren, darüber hinaus wurden fast zwei Millionen Frauen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges Opfer von sexueller Kriegsgewalt oder Zeuginnen von Übergriffen. Viele schweigen bis heute – und weisen dennoch mit oft unerklärlichen „Verhaltensweisen“ auf verschüttete Traumata hin.

Ein neues Projekt von Wildwasser gegen das Schweigen und Verdrängen richtet sich mit niedrigschwelligen Angeboten an betroffene Frauen und Angehörige und mit Informations- und Fortbildungsangeboten an Pflegekräfte. Die Botschaft: Wer sich mit dem Thema Alter und Trauma beschäftigt, kann erneute Traumatisierungen verhindern.

In der Auftaktveranstaltung am 28. Februar wird das Projekt erstmals einer interessierten Fachöffentlichkeit aus der Region vorgestellt.

### **Wichtige Daten der Auftaktveranstaltung:**

**11:45 Vorstellung des (Teil) Projektes von Wildwasser**

**ab 12:15 Gelegenheit zum Pressegespräch**

**ab 12:45 Austausch und Vernetzung**

Das Projekt Alter und Trauma wird durchgeführt in Kooperation von:



Fördergeber:

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

